

Ich weiß gerade nicht mehr, wohin die Reise eigentlich gehen soll...

Beitrag von „Indigo1507“ vom 11. Mai 2019 22:37

Erstmal tiiiieeeef durchatmen.

Als ich nach meinem Grundstudium nach Frankfurt zurückkam, ging es mir ähnlich. Irgendwann habe ich dann beschlossen, dass ich das Studium abschließe und nebenbei nach Alternativen gucke. Ich muss sagen, dass ich in dieser Zeit einen Prof kennengelernt habe, dessen Forschungsgebiet mich sehr interessiert hat, so dass ich mir vorstellen konnte, bei ihm die Examensarbeit zu schreiben. Das hat mich motiviert, zumal ich mich auch ein bisschen beeilen musste, da der Mann nicht mehr allzu lange da war.

Ich hatte dann das Glück, mehr oder weniger sofort ins Referendariat zu stolpern, so dass ich mir gar keine Selbstzweifel leisten konnte. Das Ref war kein Spaß, im Gegenteil. Mittlerweile arbeite ich seit gut 15 Jahren als Lehrer und bin glücklich damit.

Was ich Dir damit sagen möchte: Du denkst zu viel und machst Dich zu verrückt.

Ein paar Gedanken:

- Englisch/Deutsch ist vor allem bei den Korrekturen sehr zeitaufwändig, aber grundsätzlich machbar. Einstellungsprobleme wirst Du auch mit E/D nicht unbedingt haben.
- Das Ref ist in den meisten Fällen anstrengend und heftig. Bedenke aber, dass nur die sich beschweren, denen es schlecht geht und nur die um Hilfe bitten, die sie brauchen. Die Leute, bei denen es läuft, schreiben hier nicht.
- Selbstzweifel gehören dazu. Man bleibt wach und arbeitet an sich. Ich musste lernen, mich von diesen nicht auffressen zu lassen. Das hat für die meisten Situationen geklappt.
- Du bist Ende 20 und wenn Du Dich als Versager fühlst, gibt es nur wenige Möglichkeiten, etwas dagegen zu tun. Eine wäre, das Studium mit zusammengekniffenem A****h zu Ende zu bringen. Damit machst Du - endlich - einen Haken an eine Sache, die Du lange mit Dir herumträgst.
- Nur weil man Deutsch und Englisch studiert hat, heißt das nicht, dass man nicht auch andere Fächer unterrichtet, wenn das möglich ist. Beispiel ich: ich bin begeisterter Hobbymusiker und bilde mir ein, dass ich das auch recht gut kann. Also habe ich an meiner Schule eine Schülerband gegründet, die jetzt seit knapp 10 Jahren besteht. Irgendwann war dann mal Bedarf für Musik und ich wurde gefragt, ob ich mir das vorstellen könne. Ich konnte, so dass ich seit 3 Jahren immer mal wieder ein paar Stunden dieses Faches mit Mittelstufenklassen erleben darf. Du siehst, nichts ist in Stein gemeißelt.
- Du kennst die Kleinen nicht? Lerne sie kennen. Du hast doch bestimmt durch Praktika Kontakte zu Schulen. Selbst wenn diese nur Oberstufe anbieten, kann man Dich bestimmt "weiterleiten" und vielleicht kannst Du für ein paar Wochen in der Mittelstufe hospitieren

und sehen, ob Dir das liegt. Selbst wenn nicht, könntest Du nach dem Referendariat schwerpunktmäßig Oberstufe oder Erwachsene unterrichten.

Puh, mehr fällt mir gerade nicht ein.

Zieh es durch. Alles Gute!!!